

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

78 (18.5.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297176)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

Nr. 78. Donnerstag, 18. Mai 1876.

### G e s e h l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXIV. Band. (Ausgeg. d. 13. Mai 1876.) 24. Stück.

#### Inhalt:

- Nr. 56. Verordnung, betreffend Aenderung der Grenzen der Gemeinden Holdorf, Steinfeld und Damme.  
Nr. 57. Verordnung, betreffend die Verlängerung des Landtages.  
Nr. 58. Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend das dem Baumeister Herrn Anton Wohlken zu Barel ertheilte Erfindungs-Patent.

Nr. 57.

Verordnung, betreffend die Verlängerung des Landtages.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Knipphausen &c. &c.

verordnen hierdurch, was folgt:

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtages wird bis zum 18. d. Mts. verlängert.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignis.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 13. Mai 1876.

(L. S.)

Peter.

von Berg.

Brauer.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erbetene Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen dem Hofmarschall und Kammerherrn Freiherrn von Toll in Oldenburg verliehenen Großcomthur des Hausordens vom weißen Falken, und

des von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen dem Secretair Holzinger in Oldenburg verliehenen Kronenordens 4r Classe

zu ertheilen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Seine Königliche Hoheit den Prinzen Georg von Sachsen unter die Großkreuze mit der goldenen Krone aufzunehmen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Großkreuz:

Seiner Excellenz dem Königlich Sächsischen Oberkammerherrn von Gersdorf,  
Seiner Excellenz dem Großherzoglich Sächsischen Oberhofmeister von Zedlitz;

II. das Ehren-Großcomthurkreuz:

dem Königlich Sächsischen Ceremonienmeister und Kammerherrn von Helldorf;

III. das Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Preussischen Geheimen Oberfinanzrath Dberg, bisher Provinzial-Steuerdirector in Altona,

dem Professor Wolfgang Helbig in Rom;

IV. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

dem Hauptmann von Paléteux-Falconnet, Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen;

V. das Ritterkreuz II. Classe.

dem Königlich Preussischen Premierleutenant im 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) Grafen von Keller, Ordonnanzofficier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen.

S. A.: F a n s e n.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Wider den Kollektnehmer Gerhard Schmedes zu Rüsterfel ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurß der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concurßverfahrens sind bis zum 7. Juni d. J. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurß wieder aufgehoben werden wird.

Barel, 1876 Mai 15.

Obergericht.

Claussen.

Dr. Driver.

Die Hauptlehrerstelle in Popkenhöge, Gemeinde Strüchhausen, mit einem zu 972 Mk. veranschlagten Dienstfeinkommen, ist zu besetzen.

Bewerbungen sind bis zum 1. Juni einzureichen.  
Oldenburg, 1876 Mai 11.

Oberschulcollegium.

E r d m a n n.

Die Hauptlehrerstelle in Iethausen, Gemeinde Barel, ist dem Lehrer Glander in Poppenhöge verliehen.

Oldenburg, 1876 Mai 11.  
Oberschulcollegium.  
E r d m a n n.

Die Nebenlehrerstelle I. Classe in Ebewecht ist dem Nebenlehrer Nordbruch daselbst verliehen.

Oldenburg, 1876 Mai 11.  
Oberschulcollegium  
E r d m a n n.

Gegen Rücklieferung folgender mit Empfangsbefcheinigung versehenen Actien zum Bau der hiesigen Thurnhalle an den Stadtcämmerer Krahnstöv erfolgt durch letztern Zahlung.

Nr. 26, 52, 63, 76, 84, 86, 105, 118, 137, 149, 152, 157, 164, 169, 178, 183, 184, 191, 193, 210, 214, 220, 224, 230, 237, 247, 255, 261, 267, 271, 283, 287, 292, 296, 302, 312, 314, 315, 325, 347, 348, 358, 367, 383, 401, 416, 419, 420, 421, 429, 433, 439, 456, 470, 471.

Sever, 1876 Mai 10.  
Stadtmagistrat.  
v. P a r t e n.

G e r d e s.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen der Erben des weil. Proprietairs Folkert Hinrich Folkers zu Groß-Connhansen, wegen öffentlichen Verkaufs eines zu Connhansen, in den Gemeinden Sillenstedde und Sengwarden belegenen Landguts, wird auf Antrag der Convocanten abermaliger Termin zum Verkaufe auf

den 22. Mai d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthause der Wittwe Lübben zum Bremer Schlüssel in Sever, angesetzt.

Sever, den 8. Mai 1876.  
Amtsgericht, Abth. III.  
G r a e p e l.

v. d. Bring.

### Testaments-Eröffnung.

Dem Amtsgerichte ist ein versiegeltes Convolut überreicht, in welchem sich ein am 21. März 1869 zu Heppens errichtetes Privattestament der am 11. September 1873 zu Alfeld verstorbenen Ehefrau des Steinhauers Friedrich Krösche daselbst, Elisabeth geb. Stark, befinden soll. Zur Eröffnung dieses Testaments wird Termin hieselbst angesetzt auf den

24. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr.

Sever, 1876 Mai 8.  
Amtsgericht, Abth. III.  
G r a e p e l.

v. d. Bring.

### Ausverdingung.

Am Mittwoch, den 24. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr,

wird in Kleniets Wirthshause hieselbst die Legung der Steinpfade auf dem Wassenfer- und Hooßwege

und zu Lehterem das Anfahren von Sand und Steinen zur öffentlichen Ausverdingung kommen.

Waddewarden, Mai 15. 1876.

E d e n , Gem.-Vorst.

### Verpachtungen.

Die Grasnutzung auf den Dermen der hiesigen Staatschäuffern soll

am 20. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Amte öffentlich meistbietend für ein Jahr in folgenden Abtheilungen verpachtet werden:

I. Chaussee von der Barel-Untergrenze bis zur Landesgrenze bei Middelswarfen:

- von der Grenze bis zum Wege zum Behälterhause zwischen den Landstücken von Bachhaus und Kemmen;
- bis zum Abtheilungsstein VI. Nr. 17, etwa 150 Schritt im Nordosten der Preussischen Chaussee;
- von diesem Stein bis zur Zielbrücke;
- Zweigbahn von dieser Chaussee bis zur Göttenfer Grenze;
- von der Zielbrücke bis Ostien;
- vom Wiefelser-Wege bis zum Wege nach Göttenhausen — Butsweg genannt;
- von diesem Wege bis zur Grenze bei Middelswarfen.

II. Chaussee von Sever bis Horumerfel und Hooßfel:

- bis vor dem Pfad zum Deepßklamp;
- bis zur Alten-Sietwendung, jetzt grüner Weg nach Nickelhausen;
- von dieser Sietwendung bis zum Wege nach Lettens, nördlich vom Oldorferbaum;
- bis zum Wege nach Kuhse;
- von diesem Wege bis zum Wege durch Gottels nach Winsen;
- bis zur Einfahrt nach Kulens;
- von dieser Einfahrt bis Willsms Einfahrt;
- bis Horumerfel;
- von der Brücke über das Wangertief durch Waddewarden bis zum Grenzgraben zwischen den an der Nordseite der Chaussee belegenen Landstücken der Pastorei und Ehrentraut;
- bis zu der mit zwei Steinen bezeichneten Grenze neben Toel's Ländereien;
- bis vor dem Graben an der Südseite der Chaussee, neben dem sich zwei Dämme vor den Kronoguts-Ländereien Raibhausen befinden;
- bis Hooßfel.

III. Chaussee von Hooßfel bis Neuende:

- von der alten Klinkerbahn bis zum Wege von Utwarfe nach Bohnenburg;
  - von diesem Wege bis Sengwarden;
  - von Sengwarden bis zur Höhle im Süden von Inhausen;
  - von dieser Höhle bis zum zweiten östlichen Damm im Süden der rothen Brücke;
  - von diesem Damm bis zur Barriere bei Hölle;
  - von der Barriere bis zur Preussischen Chaussee.
- Die Bedingungen können vorher in der Registratur des Verwaltungsamts eingesehen werden.

Sever, 1876 Mai 10.  
Verwaltungsamt.  
v. H e i m b u r g.

Lauts.

Der Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu Oldorf will von seiner zu Neuwarfen belegenen Besingung das Wohnhaus mit Scheune, Gärten und 82 1/2 Ratten Landes auf drei, bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1877 an, am

**Montag, den 22. Mai d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, in B. Eden  
Wirthshause zu Oldorfervarf**

öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Pachtlichhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Bedingungen vom 18. d. Mts. an im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1876 Mai 10.

**O l t m a n n s ,**  
Auctionator.

### Bergantungen.

Die zur Concursmasse des abwesenden Kaufmanns A. H. Hinrichs in Wüppels gehörenden beweglichen Gegenstände, namentlich:

- 2 Arbeitspferde,
- 2 Milchkühe,
- 1 tiediges Beest,
- 1 Kuhkalb,
- 1 fettes Schwein,
- 3 Schaafse mit Wolle,
- 6 Lämmer,
- 10 Gänseküken,
- 4 Hühner und 1 Hahn,

ferner: 1 Phacten, 1 vollständiger Ackerwagen, 1 completer Frachtwagen, 1 Pflug, 2 Eggen, lebernes und hansenes Pferdegeschirr, darunter ein vollständiges Geschirr mit Neusilberbeschlag, Egge- und Pflugketten, 1 Rollbaum, 1 Dammbred, Mistkarren, Spaten, Koppelsäcke, verschiedene Milchgeräthe, Stallutensilien, 1 Haufen Dünger u. s. w.,  
auch: verschiedene Mobilien, als: 1 Schenkenschrank, 1 Sekretair, Sopha's, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Tafeluhr mit Glaszuzel, 1 amerikanische Wanduhr, Bettstellen mit und ohne Matragen, Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Glas, Porzellan, und Stein u. s. w.,

sodann: mehrere vollständige Betten, Bett- und Tischzeug, Fenstergardinen,  
1 tafelförmiges Fortepiano von Sassenhofen,  
1 porc. Zuckertopf mit silbernem Fuß,  
1 silb. Rahmguß,  
1 silb. Theelöffelkorb,

endlich: die vorhandenen Waarenvorräthe, namentlich Taback, Reis, Syrup, Corinthen, Seife, Patentöl, Lbran, Theer, verschiedene Getränke, als: St. Estephe, Teneriffe St. Julien, Champagner, Hochheimer, Madeira, Drangenbitter, Chinabitter, Punschextract, Himbeereffig und Himbeereffenz, holl. Genever, Arrac, Anisette, Cognac, Spiritus, Apfelwein, Ingwer, Branntwein, Rum, Bitter u.

und viele hier nicht genannte Gegenstände, sollen am

**17., 18., 19. und 20. d.  
Mts., jedesmal Nachm.  
präc. 1 Uhr anfangend,**

in und bei dem von Hinrichs bewohnt gewesenen Hause zu Wüppels öffentlich meistbietend auf zwölftwöchige Zahlungsfrist durch den Hrn. Auctionator Taddiken in Warden verkauft werden.

Kauflichhaber werden eingeladen mit der Bitte, recht präcise sich einzufinden zu wollen, und dem Bemerken, daß am ersten Tage (17.) das Vieh, die Wagen, Acker- und Milchgeräthe, am zweiten Tage (18.) die Betten, Bettzeug und Silbersachen, am dritten Tage (19.) das Mobiliat, sowie an allen vier Verkaufstagen Theile des Waarenlagers zum Verlaufe kommen.

Die Mobilien können am dritten Tage Vormittags in Augenschein genommen werden.

Hohenkirchen, 1876 Mai 11.

Der Concurscurator:  
**O l t m a n n s ,**  
Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. C. Bunt aus Hattersum läßt am

**Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**  
in Ch. Harms Behausung zu Ebleriege



**30—40 Stück  
große und  
kleine**

**Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1876 Mai 16.

**H. C. Cornelssen,**  
Auct.

Der Gemeindevorsteher G. W. Dudden zu Oldorf läßt am

**Mittwoch, den 24. Mai dies. J.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in**

und bei der Behausung seiner Be-  
sitzung zu Neutwarfen:

# 9 Pferde,



als:

- 1 10jähr. Wallach,
- 2 7jähr. do.,
- 1 3jähr. Stute,
- 2 2jährige Wallache,
- 1 2jährige Stute,
- 2 Grassfüllen,

2 Korbwagen, 1 fast neu, 3 Ackerwagen,  
1 Radpflug, 4 Fußpflüge, 9 Eggen, dar-  
unter 1 eiserne Löffellegge und 2 Aufbruch-  
eggen, 1 Windweber, 1 fast neue Mistkarre,  
5 Kollbäume, ledernes und hansenes Pferde-  
geschirr, Damm- und Reibpfähle, Schließ-  
holz u. s. w.,  
auch 2 neue Erdkarren und 1 schwere eichene  
Landwalze,

ferner: 1 Wanduhr, Stühle, Tische, worunter ein  
großer Küchentisch mit Zink belegt, Spiegel,  
Betten u. s. f.,

und was sich weiter vorfindet,  
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1876 Mai 11.

**O l t m a n n s ,**  
Auct.

## Verkauf einer Dampf-Dreschmaschine und Locomobile.

Am Freitag, den 26. Mai,  
Mittags 12 Uhr,

soll bei Herrn W. Laddigs auf Dornumerfiel  
eine fast neue Dampf-Dreschmaschine nebst  
achtspferdiger Locomobile aus der Fabrik der  
Herren Marshall Sons u. Co. zu Gains-  
borough, mit den zum Betriebe gehörigen  
Utenstücken,

und ferner ein Quantum von etwa 1100 Centnern  
Maschinenkohlen,

öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Reflec-  
tanten hierdurch eingeladen werden.

Nähere Auskunft ertheilt brieflich und mündlich  
Esenß. **E m i l B e c k e r .**

## Gemeindesachen.

Die hies. Gemeinde-Fahrwege werden am  
19. d. Mts.

von mir geschaut.

Hohenkirchen, 1876 Mai 13.

Kolbe, G. B.

Am Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
Nachmittags, wird die Schauung der Gemeinde-Fahr-  
wege durch die Bezirksvorsteher und den Unterzeichne-  
ten stattfinden.

Waddewarden, Mai 13. 1876.

**E d e n ,** Gem.-Vorst.

Die Schauung der Gemeinde-Fahrwege wird  
Sonnabend, den 20. d. Mts.,  
von mir vorgenommen werden.

Oldorf, 1876 Mai 16.

**G. W. D u b b e n .**

## Kirchen-Sachen.

Die Ueberzeugung über ein auf dem Oldorfer  
belegenes, zur Pastorei gehörendes Landstück  
hiermit untersagt.

Kirchenrath zu Oldorf,  
1876. Mai 13.

Am Montag, den 22. d. Mts.,  
Nachmittags 4 Uhr,

sollen verschiedene Baumaterialien aus dem Nach-  
lass der Lettenjer Pastorei, als: eine Anzahl noch  
gesunder Balken, Treppen, Fenster und anderes  
werk; ferner eine Partie Backsteine und Dachziegel  
u. s. w., wie auch verschiedenes altes Eisen an  
und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden,  
wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Kirchenrath zu Lettenß, 1876 Mai 18.

**M ü l l e r ,** Past.

## Schützen-Sache.

### Schützenfest zu Sever.

Das diesjährige Severische Schützenfest wird  
den Tagen vom 12. bis incl. 16. Juli abgehalten  
was hiedurch zur vorläufigen Kenntnissnahme gebracht  
wird.

Sever, 1876 Mai 10.

Die Schützen-Commission.

## Notificationen.

Von jetzt an werde ich mein Geschäft als  
Küsterin und Schneiderin wieder aufs thätigste fortsetzen  
und werde sowohl in wie außer dem Hause arbeiten  
gute reelle Arbeit versprechend, wird es mein Bestreben  
sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden  
zu erwerben; ich bitte daher um recht viele Aufträge.

Sophiensiel, Mai 15.

**Wittwe Eden, Küsterin und Schneiderin.**

Umständehalber kann ich einem guten Dien-  
stmädchen eine gute Stelle als Haushälterin nachweisen.

Hookfiel.

**H. W i l l m s ,**  
Gesindemäkler.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich  
verstorbenen Landgebräuchers Christian Janßen  
Forderungen haben, wollen mir solche baldigst  
angeben. Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden  
werden ersucht, die Zahlung in den nächsten 14 Tagen  
an mich zu beschaffen.

Sever, 1876 Mai 17.

**S. W. A. F l ü g e l .**

## Gesucht.

1 Schuhmachergeselle.  
Funneß.

**H. G e r k e n .**

## Damenkleider,

welche mit Rüschen und Volants garnirt sind, werden, ohne getrennt zu werden, in allen Farben gefärbt.

## Herrengarderoben

werden gewaschen und von Flecken gereinigt, greis gewordene werden echt dunkelblau, schwarz und braun gefärbt, ohne zertrennt zu werden.

**F. C. Dantzig.**  
Feber.

Mein angeführter

## Stier

deckt gegen 1,50 Mk. baar.  
Steindamm, 1876 Mai 15.

Jacob Harms.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Wittwe Fr. S. Sürgens zur Sillensieder Mühlenreihe zu haben glauben, wollen specificirte Rechnungen innerhalb 14 Tagen mir zukommen lassen.  
Sillensieder, den 16. Mai 1876.

S. S. Sürgens.

## Auszu-leihen.

In Auftrag sofort 1500 Mk. und über einen Monat 3000 Mk. gegen Wechsel.  
Lettens, 1876 Mai 17.

**A. G. Oltmanns,**  
Kfär.

Am Himmelfahrtstage, den 25. Mai:

## Musikalische Unterhaltung.

Entree 50 Pf. — Kinder die Hälfte,  
Es ladet freundlichst ein

**E. G. Grahlmann,**  
zu Goldweil.

## Wohnungsveränderung.

Da ich mit dem 1. Mai meine Wohnung von der Rosmarienstraße nach der Schlacht in das Haus des Herrn Martens verlegt habe, so bitte ich meine geehrten Gönner, mich auch hier mit ihren werthen Aufträgen zu beehren.

Feber. **Fobocus Folkers,**  
Schneider.

## Warnung.

Ich lege fortan Gift für Federvieh und Schafe auf den von U. Bohlken (nicht A. Bohlken, wie irrthümlich in Nr. 75 d. Bl. angegeben) gepachteten, in Nederns belegenen Gartenacker. Zugleich untersage ich Jedem die unberechtigte Überwegung über den betreffenden Acker und werde Zuwiderhandelnde zur gerichtlichen Bestrafung ziehen.

Nederns. **A. R. Ditten.**

Dünne Stockholmer Theer in ganzen und halben Tonnen und bei einzelnen Pfunden empfiehlt

**A. G. Andree.**

Stupfalk und feines Ultramarinblau empfiehlt

**A. G. Andree.**

Kartoffeln in guter und mehligter Waare gebe zu ermäßigtem Preise ab.

**M. D. Fimmen.**

# Verkauf eines Landguts.

Zum öffentlichen Verkaufsaussatz des den Erben des weil. F. F. Folkers gehörigen, in hiesiger Gemeinde belegenen Landguts „Großconnhäusen“, bestehend aus:

1. den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden nebst 26 Hekt. 40 Ar 85 □M. (47 Stück 85 □R 80 □Fuß) Marschlandes,
2. dem Häuslingshause „Kleinconnhäusen“ nebst 22 Hektar 29 Ar 39 □M. (39 Stück 505 □R. 80 □F.) Marschlandes, auch Kirchensitzen und Begräbnisstellen,

ist dritter Termin auf

**Montag, den 22. d. Mts.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**

im Wirthshaus „Zum Bremer Schlüssel“ in Feber angelegt, worauf hierdurch mit dem Bemerken aufmerksam gemacht wird, daß die unter 1 und 2 aufgeführten Immobilien sowohl einzeln, als auch zusammen zum Kauf kommen, und daß Verkäufer die Abhaltung fernerer Verkaufstermine nicht beabsichtigen, vielmehr bei irgend hinlänglichen Geboten den Zuschlag sofort erteilen werden.

Der Unterzeichnete erteilt jede etwa gewünschte nähere Auskunft.

Sillensieder, 1876 Mai 13

**A. Siemens.**  
Kfär.

Der obige

Kauf sofort nach einer Frage.

**S e i n e r**

**u n d**

**W a n n e n**

neue

zu verkaufen. Ein Hund (Affenspinscher).  
Lettens. **Behrens,**  
Landbriefträger.

**W u n d e r**  
**h a n d e l**  
**u n d**  
**S c h n e i d e r**  
**u n d**  
**S c h n e i d e r**



Mein angeführter

## Stier

deckt für 1 Mk. 50 Pf.  
Utters.

**E. P. Reins.**

Zugelaufen: Ein Hund (Affenspinscher).

Lettens.

**Behrens,**

Landbriefträger.

## Zu verkaufen.

Eine beste milchgebende Ziege.

Lettens, 1876 Mai.

**Wilh. Brandis.**

## Zu verkaufen.

Ein neuer starker Ackerwagen mit eisernen Achsen.  
Waddewarden. **Friedr. Liarks.**

# Reisekoffer

und Reisetaschen in verschiedenen Sorten empfiehlt  
Sever, St.-Annenstraße.

F. Assfeler.

Schönen, geräucherten Speck, Schinken in feiner Qualität, Schmalz, Braunschweiger Cervelat- und Mettwurst empfiehlt

A. G. Andree.

Kapfluchen empfiehlt billigst

A. G. Andree.

## Goltz, Zahnarzt,

verweilt von Mittwoch, den 17. Mai d. J., an, einige Tage in Sever. Logis: Hof von Oldenburg.

Zur Unterrichts- = Ertheilung  
im Violin-, Flöten- u. Gitarre-  
spiel empfiehlt sich

Sever. J. E. Jldau.

## Eine große Parthie Mädchenstiefel

mit Zug, a Paar 3 Mk. 50 Pf. empfiehlt

D. Siedenburg.

## Immobil-Verkauf.

Der Tischlermeister Oltmanns zu Belfort will ein's von seinen beiden neuen, zu Belfort belegenen, auf das Comfortabelste eingerichteten Wohnhäusern, unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Respectanten wollen baldigst mit dem Verkäufer oder mit mir contrahiren.

Sande, 1876 Mai 16.

D. Nordhausen.

## G e s u c h t.

Auf sofort ein gewandtes junges Mädchen für mein Mode- und Weißwaaren-Geschäft.

Sever. Wilh. Lübben.

Am Markttag, den 16. d. Mts., ist wahrscheinlich aus Versehen ein Ueberzieher in meinem Hause abhanden gekommen. Um Zurückgabe wird dringend gebeten.

F. Meenen, Küstringerhof.

Kochmaschinen und geschmiedete  
Sparherde in großer Auswahl  
empfehlst billigst

Sever. A. G. Mehrrens.

Eine gebrauchte, aber noch sehr gut erhaltene Kochmaschine mit 5 Kochlöchern, Wasserkessel und Bratofen kann ich sehr billig abgeben.

Sever. A. G. Mehrrens.

Theer, bei halben Tonnen  
und pfundweise bei  
Sever. A. G. Mehrrens.

## Zu belegen:

Gegen Hypothek 3000 Mark und gegen Wechsel  
1500 Mark.

Sever. S. B. A. Flügel.

## Verkauf von neuen modernen Wagen.

Hübsche Phaeton's (rückfahrig und mit Hinterradklappstuh), sowie Stuhlswagen in bekannter Güte.  
Silberfede. Friedrich W. Popken.

## Sande.

Sonnabend, den 20. Mai 1876:

## Grosses Concert

(im Saale des Herrn Laddiken),

gegeben vom

Deutschen Männerquartett.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 1 Mk.

## Kisten und Fässer

in verschiedenen Größen hat billig abzugeben  
S. F. C. Trendel.

Empfehle

## pitch pine Balken

zu Kisten und Mühlenruthen, sowie  
geschnittene pitch pine und Offener  
greinen Wagendielen

in schöner Qualität zur Abnahme bestens.  
Carolinensiel, Mai 1876.

P. W. Fimmen.

Nachdem ich mich hier als Schlosser etablirt habe, empfehle ich mich einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend ergebenst zur Ausführung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten, sowie zu Reparaturen aller Maschinen. Ich werde bemüht sein, mir die Gunst meiner geehrten Gönner zu erwerben und bitte daher um recht vielen Zuspruch.

Sever, Schlachstraße, im Mai 1876.

Karl Reusch.

Ich habe noch pfm. 15 Fuder Haferstroh zu verkaufen.

Dornhausen, Gem. Wüppels.

Jac. de Beer.

## G e s u c h t.

Auf sogleich eine zweite Magd.  
Holschhausen, 1. Mai 1876.

Jayung Janssen.

# Nähmaschinen

empfiehlt

D. Siedenburg.

Elegante fertige

Costume für Damen

für das Frühjahr, sowie für den Sommer, sind in großer Auswahl schon von 30 Mark an vorräthig bei

M. Wendelsohn.

Sever, 1876 Mai 5.

Katarrh der Verdauungsorgane

## Magen-Katarrh

wird nach einer bewährten Methode und zwar gründlich beseitigt. Atteste von glücklich Geheilten selbst nach 10- und 20-jährigem, jeder anderen Kur widerstandnem Leiden in großer Zahl. — Wer von dieser hartnäckigsten Krankheit gequält wird und besetzt sein möchte, der überwinde jegliches Mißtrauen und wende sich an

J. J. F. Popp in Heide (Holstein).

Schwerste Magenvergiftung

damit verbundene Nebenkrankheiten.

## Preis-Verzeichniß

der

## Thee-Handlung

von

P. Koeniger in Sever.

Blüthen-Pecco pr. Pfd. 5, 6 und 7½ M.  
Couchon pr. Pfd. 2½, 3 und 4 M.  
Congo pr. Pfd. 2½ M.  
Hayjan pr. Pfd. 2½, 3 und 4 M.  
Imperial pr. Pfd. 4 M.  
Melange pr. Pfd. 3, 4, 5 und 6 M.

## In dem Daubitz-Liqueur\*),

fabricirt vom  
Apotheker R. F. Daubitz in Berlin,  
Neuenburger-Strasse 28,  
findet man

das geeignetste Hausmittel zur Erzielung einer geregelten Verdauung, wie überhaupt dieser Liqueur bei vielen Unpäßlichkeiten nicht genug empfohlen werden kann.

\*) Zu haben bei F. C. K. Wölfel Wittwe in Sever.

## Wilhelmshavener Sparcasse.

Die Casse verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter Ort. Thlr. 25, gegen Verzinsung an und vergütet dafür:

mit 6monatl. Kündigung 5 0/0  
" 3 " " " 4 0/0  
" kurzer Kündigung bis 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

G. J. Manhenke.  
Aug. Schiff.



### Gefunden.

Im Chaussee-Graben zwischen Mariensiel und Neuende ein Tuch mit alten Kleidungsstücken.  
Gegen Erstattung der Insertionskosten abzufordern bei Frau Wwe. Meier in Neuende.

### Gesucht.

Auf sogleich eine Ransell für den landwirthschaftlichen Haushalt.  
Näheres bei

Carl A. Hinrichs.

Sommergerste zum Säen, wie auch einen kleinen Vorrath von rothen und weißen Kleesamen, Limothee- und Raygrasfaat empfiehlt

M. D. Fimmen.

Ich habe zum sofortigen Antritt noch eine Wohnung mit Gartengrund, belegen zu Waddewarden, zusammen oder getrennt, bis zum 1. Mai 1877 zu verpachten. Liebhaber dazu wollen sich ehestens melden.  
Sever, 1876 Mai 15.

### Behrens.

### Gesucht.

Für eine krankgewordene Großmagd sofort eine andere.

Bohneterei.

Joh. Franzen.

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den am  
**Sonnabend, den 20. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,**

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Sever stattfindenden öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse der Wittwe des weil. Gastwirths W. Wolken gehörigen, zu Lettens belegenen Hauses nebst Scheune und Gartengründen.

Das Haus ist an der besten Stelle dieses Ortes belegen und ist in demselben seit einer Reihe von Jahren die Handlung und Gastwirthschaft betrieben und befindet sich in dem hinterm Hause belegenen Garten eine Regelbahn.

Letzens, 1876 Mai 5.

A. C. Oltmanns,  
Rfkr.

### Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Korbwagen.  
Sengwarden, 1876 Mai 6.

C. G. Ziemens.

Blaue und schwarze Stempeldinte in Gläsern  
a 50 Pf.,

Leonard's Copiridinte in Gläsern a 25—200 Pf.

Leonard's Nizarindinte in " a 20—100 "

Anthracen-Schuldinte " a 15 Pf., "

Rothe, blaue u. grüne Dinte in Gläsern a 50 Pf.

Beste schwarze Dinte pr. Liter 100 Pf.  
empfehlen

J. F. G. Trendtel.

**Frischen Steinkalk und echt englischen Portland-Cement habe stets am Lager.**

Mariensiel.

F. Grafs.

Ein franz. Billard, gut erhalten, habe ich in Auftrag zu verkaufen.  
Sever. Carl Andrae.

**M**einschmeckende, kräftige Caffees pr. Pfd. 1 R. 10 Pf.,  
1 R. 20 Pf., 1 R. 25 Pf. und 1 R. 30 Pf.,  
bei Abnahme von 5 Pfunden billiger, Ganbis 80  
und 70 Pf. pr. Pfd., 4 und 4 $\frac{1}{2}$  Pfd. für 3 Mark,  
Reis 16, 18 und 20 Pfd. für 3 Mark, Raffinade  
in Broden 48 Pf. pr. Pfd., gemahlene Raffinade  
und Farin empfiehlt angelegentlichst  
Hooftiel. J. Lubinus.

### Gesucht.

Zwei Sattlergesellen von  
Sever, Schlachtkraße.

N. Stegemann.

Bans's feinste

**Maitrank-Essenz**

empfehlen

J. G. Harenberg.

**Wagenschmiere**

in Schachteln empfiehlt

J. G. Harenberg.

### Geburts-Anzeigen.

Der Geburt einer gesunden Tochter erfreuten  
sich

D. F. Dnner und Frau.

Biefels, 1876 Mai 12.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden  
den erfreut

C. Becker und Frau,  
geb. Siuts.

Gr.-Münchhausen, den 15. Mai 1876.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines gesunden, kräftigen  
Knaben wurden sehr erfreut

G. Serdes und Frau,  
geb. Dudden.

### Todes-Anzeigen.

Gestern Abend um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr wurde unser geliebter  
Sohn und Bruder,

**Gerhard Poppen Goelen,**

in einem Alter von 27 Jahren von seinem langen  
Leiden durch den Tod erlöst, was wir Verwandten  
und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme  
hiermit ergebnis anzeigen.

Wiarbergroden, 1876 Mai 13.

Conrad Goelen und Frau  
nebst Kindern.

Heute Morgen entschlief nach langer Krankheit  
im 53. Lebensjahre meine liebe theure Frau,

**Gefine Catharine, geb. Lüben.**

Freunden und Verwandten dieses zur Anzeige, auch  
im Namen meiner Tochter, mit der Bitte um stille  
Theilnahme.

Hohemei, den 16. Mai 1876.

F. Schipper.

Gestern Abend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr starb unser lieber kleiner

**Ernst**

an den Folgen der Krämpfe, im Alter von reichlich  
4 Jahren.

Die tiefbetrübten Eltern.

R. Feps und Frau,  
geb. Frels.

Neuendertalengroden, 1876 Mai 15.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittder u. Sohne in Severt.